

Leitartikel

Reiner Brettenthaler: **Solidarität und Subsidiarität**

Politik

Leserbriefe

Neu und aktuell

Interview Reiner Brettenthaler: **„Ohne Tabus diskutieren“**

Mammographie-Screening: Radiologen besorgt

Reinhard Hampel: **Ohne Ärzte geht nix**

Interview Terje Hovdar: **Erreichtes und Erstrebt**

Steirische Schulärzte: **Ernährungsempfehlungen**

Neuerungen bei der Fortbildung

Karin Gruber: **Mobilfunk und sichere Nutzung**

Agnes M. Mühlgassner: **EBM-Guidelines**

Susanne Rabady: **Die Bedeutung von Leitlinien**

Agnes M. Mühlgassner: **Active Aging Konzept**

Medizin

Konsensus-Empfehlung Mammakarzinom

Neu und aktuell

Impfplan 2006

Interview Gerd Oberfeld: **Schäden durch Mobilfunk-Strahlung**

Madeleine Rohac: **Übergewicht in Zahlen**

Service

Lukas Stärker: **Arbeitsmedizin – Neuigkeiten ab 2006**

Kultur

Renate Wagner: **Rettet die älteste Orgel Wiens**

Regularien

Herbert Emberger: **Fiskus und Dienstreisen**

DFP-Auflösung pneumologische Rehabilitation

Hans-Georg Goertz: **Ehepartner als Ordinationshilfe**

Kongresskalender

Offenlegung und Impressum

Titelfoto: Corbis

Radiologen besorgt

Wegen mehrerer Pilotprojekte, das Mammographie-Screening ohne Beteiligung der niedergelassenen Ärzte in einigen wenigen Spitälern zu konzentrieren, sind die Radiologen äußerst besorgt. Vor allem in Wien und Oberösterreich. Die Qualität steht auf dem Spiel.

Seite 16

Ohne Ärzte geht nix

Aus dem Streit um die Sondergebühren musste die KAGES (Steirische Landeskrankenanstalten) wichtige Lehren ziehen: Ohne Ärzte geht nix; und: Aus Schaden wird man klug. Nun haben die steirischen Spitalsärzte gute Karten im weiteren Verlauf der Auseinandersetzung.

Seite 18



© Gregor Zentler

EBM-Guidelines

Für den adäquaten und sinnvollen Einsatz von Leitlinien plädierten Experten anlässlich der Präsentation des Buches „EBM-Guidelines für Allgemeinmedizin“. Leitlinien gewinnen als Instrument der medizinischen Praxis weltweit an Bedeutung. Im Dezember 2005 fand in Lyon die vielbeachtete Jahreskonferenz von „Guidelines International Network“ statt.

Seiten 26 und 28

Konsensus Mammakarzinom

Wann und wie lange ein Hormonrezeptorpositives Mammakarzinom behandelt werden soll, das haben Österreichs Gynäkologen in einer Konsensus-Empfehlung zusammengefasst.

Seite 36

